

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 52

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

keit des Rades oder der Turbine am Umfang 2 m, Leistung 6 1/2 Pferdekraft.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Nestenbach. Die Civilgemeinde Nestenbach eröffnet hiemit freie Konkurrenz über nachfolgende Lieferungen und Arbeiten:

1. Die Erstellung eines Doppel-Reservoirs mit 100 m³ Wassergehalt.
2. Lieferung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesamtlänge von ca. 3382 m und zwar in folgenden Lichtweiten:

320 m	120 mm
427 m	100 mm
1110 m	90 mm
455 m	75 mm
760 m	50 mm
310 m	40 mm

3. Lieferung und Verlegen der nötigen Formstücke, Schieber, Hähnen und Hydranten.
4. Das Ausheben und Wiedereindecken der Leitungsrinnen.

Pläne und Bauvorschriften über obige Arbeiten liegen bei Herrn Hch. Wollenweider zur Einsicht bereit und sind Offerten, sowohl für das Ganze, als auch für einzelne Abteilungen, versehen mit der Ueberschrift: „Eingabe an die Wasserversorgung Nestenbach“ bis spätestens den 2. April 1894 an den Präsidenten der Wasser-versorgungskommission, Herrn Hch. Wollenweider in Nestenbach, einzusenden.

Schweizerische Nordostbahn. Die Grab-, Maurer- und Steinmearbeiten für die Erstellung von zwei Unterführungen im Personenbahnhof Winterthur im Voranschlagsbetrage von Fr. 80,600 werden hiemit zur Vergebung ausgeschrieben. Sachkundige Unternehmer werden eingeladen, von den Plänen, Kostenvoranschlägen und besonders Bestimmungen auf dem Bureau des Obergeringieur für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Zürich) Einsicht zu nehmen und ihre bezüglichen Offerten bis 2. April l. J., unter der Aufschrift „Eingabe für die Unterführungen im Bahnhof Winterthur“ an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzusenden.

Ueber die Ausführung der Verputz- und Gipsarbeiten für das Landesmuseum in Zürich wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die Pläne und Uebernahmebedingungen sind von Montag den 19. März an im Bureau des Bauleiters, Hrn. Gustav Gull, Bleicherweg 36, Parterre, je von 2—5 Uhr nachmittags, einzusehen und daselbst auch die Offerten-Formulare zu beziehen. Uebernahme-offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Landesmuseum“ bis spätestens Donnerstag den 29. März 1894, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden.

Schulhausbau Gais. Submission zur Vergebung der Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie der Granit- und I-Balken-Lieferung. Pläne und Bedingungen können vom 19.—31. März 1894 bei der Bauleitung, Herrn Architekt A. Müller, Speiser-gasse 43 in St. Gallen, eingesehen werden. Die Offerten sind bis 3. April dem Präsidenten der Schulhausbaukommission, Hrn. Kantonsrat Eisenhut-Schäfer in Gais, einzusenden.

Straßenkorrektur Venken-Rudolfingen. Ueber die Ausführung von Granitsteinhauerarbeit, Maurer-, Cement- u. Schlosserarbeit beim Gange des Herrn Dr. med. Waldbogel in Venken (Erstellung einer Treppe, Verlegen bzw. Neuerstellen eines Garten-foderls und Geländers) wird anmit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen bei Herrn Präsident Straßer zur Einsicht offen und sind Eingaben für Uebernahme der gesamten oder einzelner Arbeiten, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens Montag den 26. ds., abends, dem Gemeinderate einzu-reichen.

Die Gemeinde Andermatt beabsichtigt eine **Wasser-versorgung** zu erstellen. Dieselbe bedarf ca. 2500 Meter eiserne und Steinröhren von 10 à 15 cm Lichtweite, 15 Ueberflurhydranten und ein großes und kleineres Reservoir. Unternehmer, welche auf das Ganze oder einzelne Teile reflektieren, wollen sich an den Gemeindepäsidenten, Hrn. Danioth, wenden, wo Plan einzusehen und Aufschluß erhältlich ist.

Genossenschaft Eigen-Heim Niesbach-Zürich. Die Arbeiten für den Rohbau d. h. Grab-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Schmied-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu unsern demnächst in **Wiedikon** zu erstellenden **neuen Neubauten** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Voraussetzungen, Pläne und Bedingnis-heft liegen von Mittwoch den 21. März in unserem Bureau, Heimat-strasse 6, zur Einsicht bereit. Uebernahmeofferten sind bis 28. März, abends, verschlossen an Hrn. Architekt F. Zuppinger-Spizer, Zürich V, einzusenden.

Gefängnisbau in Witzwil. Es werden hiermit die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Gefängnisbau im Lindenhof zu Witzwil zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem

Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch Pläne und Beding-nisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gefängnisbau in Witzwil“ versehen bis und mit dem 31. März nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Doppelwohnhaus in Enge. Die Erd-, Maurer-, Stein-hauer- und Zimmermannsarbeiten zu einem Doppelwohnhaus in der Enge werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen u. können bei Wilhelm Schätti, Universitätsstrasse 9, Kreis VI, eingesehen werden.

Die Lieferung der eisernen I Balken zum Schulgebäude samt Turnhallen an der Feldstrasse Zürich soll in Accord gegeben werden. Die bezüglichen Pläne liegen im städtischen Hochbauamte (Stadthaus, Kreis I) zur Einsicht auf, woselbst die Lieferungsbe-dingungen bezogen werden können. Uebernahmeofferten sind ver-schlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Feldstrasse“ versehen bis Dienstag den 27. März, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, einzusenden.

Preisauschreibung. Die Aufsichtskommission der Zürcher. Seidenwebtschule ist in Verbindung mit der Zürcherischen Seiden-industriegesellschaft auch dieses Jahr im Fall, bestiebige Erfindungen oder Verbesserungen von praktischem Wert auf dem Gebiete der Seidenindustrie angemessen zu prämiieren. Es kann hiefür ein Betrag bis zu Fr. 1000. — verwendet werden.

Besonders zu begrüßen wäre die Lösung folgender Aufgabe: Herstellung einer Jacquardkarten-Bindmaschine, welche die gleiche Bindung liefert, wie die Handbinderei.

Die Arbeiten sind bis zum 1. August 1894 dem Direktor der Seidenwebtschule anzumelden und bis spätestens den 1. September 1894 in betriebsfähigem Zustande und mit einer Preisofferte ver-sehen franko in die Webtschule einzuliefern.

Dieselben sollen nur mit einem Motto versehen sein, während Name und Adresse des Einlieferers in einem mit demselben Motto versehenen verschlossenen Couvert beizulegen sind, welches erst nach der Entscheidung der Jury geöffnet wird.

Die Gegenstände werden im Laufe D'tober an später bekannt zu machenden Tagen in der Webtschule öffentlich ausgestellt und von derselben soweit thunlich in Betrieb gesetzt.

Die Jury wird von der Aufsichtskommission der Webtschule und dem Vorstand der Seidenindustriegesellschaft gewählt und entscheidet vor der öffentlichen Ausstellung.

Maßgebend für die Jury sind folgende Punkte: Rationelle Durchführung der zu Grunde liegenden Idee, leichte Anwendbarkeit, vorteilhafte Arbeitsleistung und größtmögliche Billigkeit bei guter Arbeit.

Die Jury hat freie Hand in der Verteilung des zur Verfügung stehenden Betrages an die prämierten Objekte.

Für irgendwelche nähere Auskunft beliebe man sich an Herrn Direktor Meyer in Wipkingen-Zürich zu wenden.

Für Architekten. Gemäß bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in Winterthur zu erstellendes Post-, Telegraphen- und Telephongebäude unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Be-teiligung an demselben eingeladen wird. Ueber alles weitere gibt das Programm, welches von der Direktion der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Die Gesamtbauarbeiten für Vergrößerung des Güter-schuppens der Station Dettikon, veranschlagt zu Fr. 10,168. 80 sollen im Submissionswege vergeben werden. Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem technischen Bureau des Obergeringieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß, im Roh-materialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt. Offerten auf die Gesamtarbeiten sind bis spätestens den 26. d. M. an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzusenden.

Klausenstrasse. Es gelangen hiemit zur öffentlichen Sub-mission: Die sämtlichen Bauarbeiten der Strecke Ribiswil-Breiten Km. 12.670 — Km. 15.00 der neuen Klausenstrasse mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren. Länge 2330 m. Kostenvoranschläge Fr. 156,000. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Auf-schrift „Klausenstrasse Unterachdäch“ versehen bis spätestens 30. März 1894 an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Entzückende Damen- und Kinderkleider-Stoffe

praktische, hochmodernste, solideste Gewebe

in reinen Wollen, nur doppelbreit per Meter Fr. —, 95, 1.25, 2.75 u. 3.45. Unsere Frühjahrs- und Sommermode-Neuheiten enthalten Stoffe, wovon

sich die ganze Robe

p. Kleid auf Fr. 5 70, 6 30, 7 50, 8 70, 9 80, hochfeine auf 10 50—14 70 stellt, p. Meter schon zu Cts. 28, 35, 45, 55, 65, 85, 1.15, allerfeinste 2.4—3.25. Wir liefern meter-, roben- oder stückweise franko ins Haus an Private und vers. Muster aller Damen-, Herrenkleider- u. Restonstoffe zu reduz. Preisen. Neueste Modebilder gratis. Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.